

WORTE UNSERES LANDESCHEFS

Deine Stimme, unser Auftrag

Liebe Kolleginnen und Kollegen, in den kommenden Wochen entscheidet Ihr über die Zusammensetzung der Personalräte für die nächsten Jahre. Hierbei geht es um Deine Beschäftigtenvertretungen auf örtlicher Ebene, im Gesamtpersonalrat der Polizei Berlin sowie dem Hauptpersonalrat des Landes Berlin. Als Gewerkschaft der Polizei stellen wir uns für alle Gremien mit sehr tollen Teams zur Wahl und bitten um Deine Stimme. Diese ist wichtig, wenn es darum geht, Deinen Interessen innerhalb der einzelnen Behörden, aber vor allem auch innerhalb der Öffentlichkeit und Berlins Politik die nötige Stimme zu verleihen – nur dann können wir auch unserem Auftrag nachkommen.

GdP-Landeschef Stephan Weh

Mittlerweile bin ich seit gut zweieinhalb Jahren Vorsitzender unseres GdP-Landesbezirks und erlebe als dieser auf vielen Ebenen, wie wichtig und gewinnbringend die Gespräche mit Euch allen sind. Eine One-Man-Show ist das trotzdem nicht. Unsere Gewerkschaft funktioniert, weil wir unglaublich viele sind und jeder seine Stärken und Kenntnisse oder sein Engagement einbringt, um gemeinsam etwas Ordentliches auf die Beine zu stellen. Natürlich macht unser Geschäftsführender Landesbezirksvorstand das an vorderster Ebene, in den Gesprächen mit Behördenleitungen, in Positionierungen in der Öffentlichkeit und in den

regelmäßigen Gesprächen mit dem Regierenden Bürgermeister, den Senatorinnen und Senatoren, Parteivorständen und Abgeordneten. Wir könnten dies aber nicht in derartigem Maße vollbringen, wenn wir nicht die Stimmen der Basis in unserer Gewerkschaft vereinen würden. Bei all den Gesetzesentscheidungen und Haushaltstiteln kommt wenig dabei heraus, wenn man sich auf die Aktenlage verlässt, es sind die Erfahrungen aus der alltäglichen Praxis, mit denen wir bei Berlins Politik punkten können.

Dass wir nicht alles schaffen, wie wir es gern hätten, ist für jeden erkennbar, aber wir geben nicht auf, denn unsere Expertise und

Hartnäckigkeit geben uns recht. Wir haben in den letzten Jahren als GdP, und zwar nur als GdP, Sachen auf den Weg bringen können: Festschreiben der Pensionsgrenzen für Polizei- und Feuerwehrvollzug, 136 zusätzliche Stellen für das LEA, Ausnahmen von der Parkraumbewirtschaftung für Schichtdienstler, Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie schon zwei Monate nach Tarifabschluss, Vereinbarung zu DuZ-Erhöhungen, Zwei zusätzliche Tage Urlaub für die EM-Belastung, Gesetzesentwurf zur Novellierung des Dienstunfallrechts und so weiter

All das ist uns gelungen, weil die GdP als konstruktiver Gesprächspartner mit großer Expertise in vielen Bereichen geschätzt und zu Gesprächen eingeladen und gehört wird. Die Basis dafür ist das Netzwerk und genau auf dieses greifen unsere GdP-Personalräte auf Deiner Dienststelle, im Gesamtpersonalrat und im Hauptpersonalrat zurück und übrigens auch die Frauenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen. Dieses Netzwerk ist keine Einbahnstraße. Wenn Du im Dienst Probleme hast, welcher Natur auch immer, sind Dein örtlicher Personalrat, die FV und die SBV die ersten Ansprechpartner. Damit diese Deine Interessen bestmöglich vertreten können, benötigen sie diverse Kenntnisse vom Personalvertretungsgesetz über das Tarif- und Beamtenrecht bis hin zu Gesundheitsverordnungen und den Kontakt zur BIM, wenn wieder einmal braunes Wasser aus dem Hahn kommt. Da sich all diese Sachen stetig wandeln, neue Richtlinien dazukommen und man auch mal einen Fall auf dem Tisch hat, der einem bisher nie untergekommen ist, schadet es nicht, wenn man über die Direktions- und Amtsgrenzen sowie im Fall Deiner GdP über die Berliner und gar Bundesgrenzen hinaus vernetzt ist. Deshalb bauen wir keine Himmelsschlösser, bei denen wir wissen, dass sie gegen geltendes Recht verstoßen, oder „spielen“ mal Personalrat. Wer frischen Wind und mal neue Gesichter will, weil er unzufrieden ist, muss nicht zwangsläufig die anderen wählen, denn wir beweisen tagtäglich, dass wir innovative Wege gehen und in allen zu wählenden Personalräten eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Kolleginnen und Kollegen finden, die bereit sind, Deine Stimme als unseren Auftrag zu sehen und Dir somit Gehör zu verleihen. ■





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist so weit, wir stehen unmittelbar vor den Personalratswahlen, bei denen Ihr Ende des Jahres die Möglichkeit habt, Eure Beschäftigtenvertretungen (übrigens auch die Frauenvertretung) für die nächsten Jahre mitzugestalten. Dass wir da eine Idee haben, wo Deine Kreuze am besten aufgehoben sind, sollte klar sein. Beim Blick auf die vielen Teams, die wir für die einzelnen Bereiche mitbringen, kannst Du aber auch sehen, für was Deine GdP steht – Expertise, Innovation, Vielfalt und vor allem für Dich. Deine Stimme ist unser Auftrag und genau die hätten wir gern. Viel Spaß beim Lesen! **Landesredakteur Benjamin Jendro**

Foto: GdP Berlin



Fotos: GdP Berlin



Deine GdP für Dich



Hier findest Du uns
in den Social-Media-Kanälen



@gdpberlin



gdp_berlin



@GdPHauptstadt

DEIN GdP-TEAM FÜR DEN GPR

Wir haben vieles bewegt und noch viel mehr vor

In diesem Jahr wird wieder der Gesamtpersonalrat der Berliner Polizei gewählt. Zu dieser Wahl sind alle Mitarbeitenden unserer Behörde aufgerufen und können im Zeitraum vom 1. November bis 3. Dezember ihre Stimme abgeben für eine der dort zur Wahl stehende Liste. Auch wir als GdP bewerben uns mit einer starken Liste, mit einer Mischung aus Erfahrung und Zukunftsperspektive, um Deine Interessen bestmöglich durchzusetzen.



Foto: GdP Berlin

Jan Landmann

Vorsitzender des Gesamtpersonalrats und Landesvorstandsmitglied

Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit mit dem einen oder anderen personellen Update als GdP-Personalräte fortführen. In den letzten gut vier Jahren konnten wir uns für Deine Interessen einsetzen, manch geplante Maßnahme verhindern, abschwächen oder zu Deinen Gunsten verändern. Bei anderen konnten wir zwar eine konstruktiv-kritische Position einnehmen, wurden aber durch gesetzliche Regelungen in die Schranken verwiesen.

Im letzten Jahr erhielten wir zum Beispiel einen Beteiligungsvorgang zum proaktiven Umgang mit Opfern von Straftaten. Ein wichtiges Thema, jedoch war die geplante Umsetzung so arbeitsintensiv, dass wir diesen Vorgang nur ablehnen konnten. Die Datenerhebung durch die Polizei und die damit verbundenen rechtlichen Konsequenzen hätten zu einer nicht hinnehmbaren Mehrbelastung der betroffenen Kolleginnen und Kollegen auf den Funkwagen geführt. Unser Vorschlag, die Maßnahme mittels QR-Code zu digitalisieren und dadurch die Datenerhebung durch die Polizei Berlin auszuschließen, wurde durch die

Behördenleitung und den Verein „Proaktiv“ mitgetragen und die Regelungen in einer Dienstvereinbarung über einen Probeauftrag festgelegt. Ein Erfolg, den wir gleich bei einer ähnlich angelegten Maßnahme wiederholen konnten.

Ein Thema, welches uns alle in der Behörde umtreibt, ist die Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden. Ja, auch ich hätte hier gern eine Nulllage und würde mit meinem Gremium gern jederzeit derartige Anordnungen gerade bei kurzfristigen Einsatzlagen ablehnen. Wer Dir aber so etwas verspricht, hat nichts im GPR zu suchen, denn er lügt Dir die Tasche voll. Das PersVG, an das wir rechtlich gebunden sind, hat hier für die Polizei Folgendes formuliert: „Bei unvorhergesehener dienstlicher Notwendigkeit ist das Mitbestimmungsrecht ausgeschlossen.“ So besteht unsere Aufgabe für eine derartige BAO einzig und allein darin, auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Höchstleistungszeit und Ruhezeiten zu achten und deren Einhaltung einzufordern. Gleichwohl kann man trotzdem in intensiven und konstruktiven Gesprä-

chen mit der Behördenleitung darauf drängen, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Gelungen ist uns das im Jahr 2022, als unter Federführung des GPR-Vorsitzenden zusammen mit den örtlichen Personalräten das Gespräch mit unserer Behördenleiterin gesucht wurde, um eine Minimierung der vielen AHU-Aufstellungen zu ermöglichen. Im Ergebnis gelang uns zumindest, dafür zu sorgen, dass Kräfte, deren Aufstellung der AHU innerhalb des fixierten Dienstplans erfolgte, auch außerhalb der geltenden GA-Regelungen versorgt werden.

Hierbei half uns, dass wir in den letzten Jahren ein Verhandlungsklima mit der Dienststelle etablieren konnten, das auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert, so wie es uns das Gesetz vorgibt. Ein weiterer Meilenstein für eine erfolgreiche Arbeit war die Einbeziehung der örtlichen Personalräte bei gesamtbehördlichen Themen, wie zum Beispiel die Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten.

Mehrere Initiativen wurden durch uns auf den Weg gebracht, wie die zwei Tage zusätzlicher Freizeitausgleich in Anerken-



Wir wünschen in erster Linie unseren Kollegen, die durch die Gewaltextesse in den letzten Nächten mitunter schwer verletzt wurden, alles Gute. Die Polizei Berlin hat professionell bewiesen, wie schnell sie das vorhandene Gewaltpotenzial, das durch einzelne Influencer der Szene bei TikTok und Instagram weiter geschürt wird, unter Kontrolle bekommt und Schlimmeres verhindert. Die Macht der Bilder wird als Strategie genutzt, um unsere Kollegen und unseren Rechtsstaat als Feindbild darzustellen. Dessen ist sich auch eine Greta Thunberg bewusst. Es ist kein Zufall, dass sie ihre Sympathien für das antisemitische Gedankengut durch ihre Anwesenheit bei einer Israel-Hass-Demo in Berlin zeigt. Die junge Dame hat sich in den letzten Jahren als eine Art Marke und Aushängeschild etabliert, da scheint es auch egal, ob es um Umweltschutz oder gegen demokratische Strukturen geht.

nung der Belastungen während der EM, Fehlbetankungsschutz, Abschluss einer DV zur Handhabung zur Verkürzung der Erfahrungsstufen für Beamte und Tarif, Anpassung der BAKen auf Basis der PDieVO mit dem Ziel der Höhergruppierung, ein einheitliches Beurteilungssystem für den Tarifbereich, die Beschaffung von Speicheltests sowie die flächendeckende Einführung des DEIG in der Polizei Berlin, um nur einige zu nennen. Leider mahlen die Mühlen in den Verwaltungsprozessen in unserer Behörde viel zu langsam, sodass einige unserer Initiativen immer noch nicht vollumfänglich durch die Fachbereiche bearbeitet wurden und es so noch etwas Zeit braucht. Was wir genau noch anschieben wollen und bereits auf die Tagesordnung gehoben haben, kannst Du in unserem GPR Aktuell nachlesen, in welchem wir immer wieder transparent über die Arbeit des Gesamtpersonalrats berichten.

An diese Arbeit wollen wir anknüpfen, begonnene Prozesse und Initiativen weiter begleiten und neue Vorhaben umsetzen. Dafür hat Deine GdP ein Team von hoch motivierten Menschen aus dem Tarif- und dem Beamtenbereich gewonnen. Menschen, die sich in den kommenden vier Jahren unermüdlich für Dich einsetzen wollen. Getreu unserem Slogan: GdP – Deine Stimme, unser Auftrag.

Jetzt liegt es an Dir, Deine Gewerkschaft zu wählen, gehe bitte zur Wahl und nutze Dein demokratisches Recht. Wähle Deine Gewerkschaft! Wähle Deine GdP! In den örtlichen Personalräten, im Gesamtpersonalrat und im Hauptpersonalrat. ■

Personalratswahlen 01.11. – 03.12.2024
Deine Stimme für uns:
 Jens Raue, Thomas Spaniel, Victoria Förster, Jan Landmann

Deine Stimme, unser Auftrag

Gesamtpersonalrat
 Unsere Liste stellt sich vor.

Personalratswahlen 01.11. – 03.12.2024
Deine Stimme für uns:
 Annett Balkon, Alexander Meyer, Beatrice Hsu, Christian Lemke, Ingo Hupke, Alina Breyer

Deine Stimme, unser Auftrag

Gesamtpersonalrat
 Unsere Liste stellt sich vor.

Dein GdP-Team für den HPR

Dein GdP-Team für die Dir 1

Liebe GdP Mitglieder, die Personalratswahl steht vor der Tür. Vom 11. bis 22. November 2024 kannst Du Deinen Personalrat der Direktion 1 (Nord), den Gesamtpersonalrat und den Hauptpersonalrat wählen. Der Personalrat vertritt Deine Interessen gegenüber der Dienststelle bzw. der Behörde. Du kannst durch Deine Stimme mitbestimmen, wie sich der Personalrat zusammensetzt und wer für Deine Rechte eintreten soll. In den letzten Monaten haben wir eine Liste für den Beamtenbereich und eine für den Arbeitnehmerbereich erstellt. Auf dem Wahlzettel kannst Du bei der Personalratswahl aber nicht einzelne Personen wählen, sondern nur die komplette Liste – die Liste der GdP. Im Beamtenbereich wirst Du auf der GdP-Liste die Namen Heiko Neidhardt, Katrin Gerlach, Frank Nehm und Jeannette Kostyk sehen. Im Arbeitnehmer-

Personalratswahlen 11. – 22. November 2024
Deine Stimme für uns:
 Jeannette Kostyk, Heiko Neidhardt, Katrin Gerlach, Frank Nehm

Deine Stimme, unser Auftrag

Direktion 1 (Nord)
 Unsere Liste stellt sich vor.

Personalratswahlen 11. – 22. November 2024
Deine Stimme für uns:
 Sabine Feil, Manuela Pieper, Beatrice Hsu, Patricia Bittner

Deine Stimme, unser Auftrag

Direktion 1 (Nord)
 Unsere Liste stellt sich vor.

bereich handelt es sich um die Spitzenkandidaten Beatrice Hsu, Manuela Pieper, Patricia Bittner und Sabine Feil. Unsere Liste besteht jedoch aus 24 Kandidatinnen und Kandidaten der Dir 1 im Beamtenbereich und aus acht im Arbeitnehmerbereich. Uns war es wichtig, in vielen Bereichen in unserer Direktion vertreten zu sein, um somit in

jedem Bereich mitreden zu können. In der Dir 1 besteht der Personalrat aus 13 Beamtinnen und Beamten und zwei Arbeitnehmern. Durch Deine Stimmabgabe entscheidest Du, wie viele Plätze die GdP-Liste erhält. Es ist wichtig, dass die GdP im PR Dir 1 stark vertreten ist, um Deine Interessen wirksam vertreten zu können. ■

Dein GdP-Team für die Dir 2

Im November ist es wieder so weit, unsere Direktion 2 steht vor den Personalratswahlen. Bei den Personalratswahlen wählst Du

die Personen, die mit ihrem fachlichen Wissen, aber auch mit ihrer Empathie für Dich da sind.

Personalratswahlen 18. – 29. November 2024
Deine Stimme für uns:
 Stephan Weh, Maika Kainul-Juoharab, Constanze Rohmbeck, Holger Zastrau

Deine Stimme, unser Auftrag

Direktion 2 (West)
 Unsere Liste stellt sich vor.

Personalratswahlen 18. – 29. November 2024
Deine Stimme für uns:
 Tilo Schmidt, Susanne Najida, Christian Harack

Deine Stimme, unser Auftrag

Direktion 2 (West)
 Unsere Liste stellt sich vor.

Wir können das, denn wir waren für Dich bisher als Personalrat erfolgreich. Wir haben Kolleginnen und Kollegen unserer Direktion vor der Entlassung, aber auch vor dem Wechsel in die Verwaltung „gerettet“. Das war nur durch unser Engagement als Team möglich. Themen, die Dir an der Basis „unter den Nägeln brennen“, konnte Dein Landesvorsitzender Stephan Weh durch seinen direkten Draht in die Politik in vielen Gesprächen ungefiltert ansprechen und bewegen. Transparent und nahbar waren wir regelmäßig bei Dir und anderen Kolleginnen und Kollegen auf den Dienststellen unterwegs. Dieser Austausch vor Ort macht uns stark, für Dich mit dem Arbeitgeber zu sprechen, zu streiten und erfolgreich zu sein. Vor allem sind wir für Dich erfolgreich, weil wir nicht öffentlich laut „brüllen“ und Sachverhalte „schräg“ darstellen, sondern seriös an der Sache arbeiten. Nur so helfen wir Dir ganz individuell. Wir wollen weiter für Dich da sein. Darum, wählt „GdP – Deine Stimme, unser Auftrag“! ■

Dein GdP-Team für die LPD

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser neu zusammengestelltes Team Victoria Schwiethal-Heuermann, Simone Fuchs, Carsten Prenzel, Clemens Zimny und Ralf „Benny“ Schließer vereint neue Impulse mit Erfahrung. Dienstliche Expertisen, die im Rahmen langjähriger dienstlicher Verwendungen in Abschnitten, Einsatzeinheiten, der Einsatzleitzentrale und verschiedenen Stäben gewonnen werden konnten, gepaart mit großer Erfahrung in der Personalratsarbeit sorgen für ein vielfältiges und ausgewogenes Team für die Wahl zum Personalrat in der LPD. Die Schwerpunkte unserer zukünftigen Tätigkeit sehen wir in der Begleitung des Aufbaus der kooperativen Leitstelle, der Unterstützung in Bezug auf die Entwicklung von intelligenten, flexiblen und



familienfreundlichen Arbeitszeiten für die schichtdienstleistenden Mitarbeitenden der Bereiche ELZ 1, 2 und 3 und auch für die Mitarbeitenden in den Stäben. Auch das Thema Personalgewinnung für die Einsatzleitzentrale wird weiterhin eine große Rolle spielen. Hier muss nicht nur der Bereich der Beamten, sondern auch der Bereich der Tarifangestellten gestärkt werden. Darüber hinaus wird das Thema „Zulagen“



für den Bereich ELZ 22 eine besondere Betrachtung erfahren und auch die Digitalisierung in jeglicher Hinsicht wird uns thematisch beschäftigen. Wir werden weiterhin ein Auge auf die Menschen und ihre persönlichen Belange werfen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Votum der Wählenden wird unser Auftrag sein. In diesem Sinne bitten wir Dich um Deine Stimmabgabe für die Liste 1. ■

Dein GdP-Team für das LKA

Liebe Gewerkschafter,

im November 2024 wird der Personalrat im LKA neu gewählt. Hierfür haben wir für die Beamten und die Arbeitnehmer jeweils

eine Liste aufgestellt. Unsere Beamtensliste umfasst Beamte der Kriminal- und der Schutzpolizei sowie Verwaltungsbeamte, auf unserer Arbeitnehmerliste finden sich Tarifbeschäftigte aus verschiedensten Auf-

gabenbereichen des LKA wieder. Wir wollen für alle Mitarbeiter des Landeskriminalamtes im Personalrat da sein und werden durch unsere Vielfalt in den Listen sowie das Netzwerk der GdP die Fachkompetenz zu den Themen mitbringen. Alle Kandidaten brennen darauf, sich für Euch im Personalrat einzusetzen. Dies zeigt sich bereits darin, dass GdP-Mitglieder der Bezirksgruppe des LKA über den Fachausschuss Tarif der GdP eine KiPo-Zulage für die Tarifbeschäftigten im LKA 1 in der Politik und eine Anpassung der Arbeitszeit für die Tarifbeschäftigten der Werkstätten nach Vorgabe des TV-L eingefordert haben. Des Weiteren bringt sich unsere Bezirksgruppe über den Fachausschuss KRIMBEK (Kriminalitätsbekämpfung) bundesweit bei Themen der Kriminalitätsbekämpfung ein. Wir brauchen Eure Unterstützung und hoffen auf Euer Vertrauen, damit wir uns für Euch im Personalrat einsetzen können! In diesem Sinne ist unser Wahlslogan „Deine Stimme, unser Auftrag“!

Eure Kandidat*innen für die Personalratswahl im LKA



Landesvorstand Jan Landmann via Berliner Zeitung
Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die bei den vielen Versammlungen rund um den 7. Oktober und auch beim heutigen Staatsbesuch hochprofessionell die Sicherheit dieser Stadt gewährleistet haben. Unser Dank geht auch an die vielen Unterstützungskräften aus Bund und Ländern, die bei diesen hauptstadtbedingten Einsatzlagen nach Berlin gereist sind und dafür gesorgt haben, dass auch unsere Einheiten mal durchatmen können. Die Musik spielt in Berlin und wir hoffen, dass das auch in Zukunft entsprechend berücksichtigt wird, damit wir die Auswirkungen bundespolitischer Entscheidungen und globaler Lage nicht allein und somit auf Kosten der Gesundheit unserer Berlin Kolleg. bewältigen müssen.

Dein GdP-Team für die Dir ZS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vom 6. bis 20. November haben alle Beschäftigten in der Direktion Zentraler Service die Möglichkeit, ihren zukünftigen Personalrat zu wählen. Nach der außerordentlichen Wahl im letzten Jahr wird nun für vier Jahre gewählt.

Wir haben im zurückliegenden Jahr viel erreicht und möchten weiterhin Verantwortung übernehmen. Die Direktion Zentraler Service ist die Drehscheibe der Polizei Berlin und diejenige, die tagtäglich Antworten auf viele Problematiken finden muss. Ohne uns läuft nichts!

Ausbildung, Personalgewinnung und Personalbindung sind nicht nur behör-

denweit große Themen, sondern auch in unserer Direktion ein großer Baustein, um in vielen Bereichen wieder „vor die Lage“ zu kommen und die Fluktuation zu stoppen. Wir werden im Personalrat unseren Teil dazu beitragen, um im sachlich fundierten Austausch mit den Verantwortlichen und unserem Netzwerk für die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu sorgen.

Wir sind für Dich da und stehen an Deiner Seite!

Deine Spitzenkandidaten

Anke Bühner-Dormeier, Beamtin
Gerlind Jastrow, Tarifbeschäftigte
Jens Zellmer, Tarifbeschäftigter ■



Dein GdP-Team für das Polizeipräsidium

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Amtsperiode ohne Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Ar-

beitnehmer liegt hinter uns. Doch dieses Jahr ändert sich das! Mit unseren eigenen Listen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte wol-

len wir uns auch nach 2024 wieder stark für die Rechte der Beschäftigten einsetzen.

Wir stehen vor herausfordernden Zeiten: Im Haushalt muss gespart werden und über die genauen Maßnahmen ist noch wenig bekannt. In dieser Unsicherheit ist es umso wichtiger, dass wir als Gewerkschaft der Polizei Deine Interessen entschlossen vertreten. Wir möchten die Bindung an das Polizeipräsidium stärken und dafür sorgen, dass Deine Arbeitsbedingungen verbessert werden. Unser Fokus liegt auf einer schnellen Ausschreibung und Besetzung freier Stellen, um Dich zu entlasten. Zudem setzen wir uns für die Förderung Deiner beruflichen Entwicklung ein, damit Du auch in Zukunft eine starke Position im Polizeipräsidium hast. Unterstütze Dein GdP-Team bei der Personalratswahl 2024 und gebe der Stimme der Arbeitnehmenden und Beamten das Gewicht, das sie verdient! Wir stehen für Erfahrung und Innovation und gemeinsam für eine starke Vertretung der Interessen unserer Beschäftigten.



Dein GdP-Team für das Polizeipräsidium

Dein GdP-Team für die PA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an der Polizeiakademie (PA) stehen bedeutende Veränderungen an, die die Zukunft der Institution prägen werden. Aus diesem Grund stellen sich Michaela Hempel für den Bereich der Arbeitnehmer und Thorsten Schleheyder als Beamtenvertreter zur Wahl, um dem Personalrat der PA vorzustehen.

Ihr Engagement ist besonders relevant, da die PA in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht mehr Personal bekommen wird, die Fortbildung neu aufstellt und gleichzeitig die Digitalisierung an der PA vorangetrieben werden soll.

Die Entscheidung, die Personalstärke nicht weiter aufzustocken, wird die Arbeitsweise und Struktur der PA erheblich beeinflussen. Thorsten Schleheyder und Michaela Hempel haben sich gemeinsam mit dem GdP-Team der



PA in der Vergangenheit durch ihre effektive Vertretung der Interessen der Kolleginnen und Kollegen sowie ihre Unterstützung bei organisatorischen Herausforderungen ausgezeichnet. Ihre Erfahrung wird nun besonders gefragt sein, um den reibungslosen Übergang in neue Zeiten zu sichern. Parallel dazu wird die Digitalisierung der Ausbildungs- und Fortbildungsprozesse ein zentrales Thema sein. Die Einführung von digitalen Lernplattformen und modernen Schulungstools soll die Effizienz und Flexibilität der Aus- und Fortbildung



erhöhen. Die Bezirksgruppe PA wird sich dafür einsetzen, dass die neuen Technologien optimal genutzt und die Kolleginnen und Kollegen umfassend unterstützt werden.

Thorsten Schleheyder und Michaela Hempel als Spitzenkandidaten sowie das GdP-Team der PA stehen für Kontinuität und bewährte Führung in einer Zeit des Wandels. Die Personalratswahl 2024 wird somit zu einem entscheidenden Moment, die zukünftige Entwicklung der Polizeiakademie mitzugestalten. ■

Dein GdP-Team für die Feuerwehr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mal wieder so weit, es gibt wieder eine Türkeile wie alle vier Jahre zur Personalratswahl. Die Pensionswelle geht auch durch unsere Reihen, sodass auch wir uns verjüngt und zukunftsorientiert zur Wahl stellen, denn erfahrene Kollege wie Klaus Krzizanowski, Michael Schombel, Bernd Zuzel und David Skillen sind bereits im oder treten ihren wohlverdienten

Ruhestand demnächst an. Neben einigen altbekannten werdet ihr so einige neue Namen auf dem Wahlvorschlag entdecken, wie zum Beispiel Benjamin Weißheimer, Diana Sewerin, Susanne Drescher und Carsten Hartmann. Mit ihnen und Deiner Unterstützung wollen wir auch neue Wege beschreiten, um für Deine Rechte einzustehen, ob es nun um Arbeitsschutz, Dienststätten, Arbeitszeiten, Ausstattung, Beamtenrecht oder TV-L geht. Unser Team möchte Dein Sprachrohr in Richtung Behördenleitung sein, ob persönliche Anliegen oder Grundsätzliches, ob aus der Beamtenschaft oder dem Tarifbereich. Stärke unser



Team – GdP: Eure Gewerkschaft für die Feuerwehr – mit Deinem Kreuz auf dem Stimmzettel zum Hauptpersonalrat und Personalrat der Feuerwehr! Nutze die Möglichkeiten, Deine Stimme abzugeben, ob persönlich oder per Briefwahl. Bei der Briefwahl bedenke bitte das rechtzeitige Absenden, denn zu spät eingehende Stimmen werden nicht mehr gezählt. Nur eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Personalvertretung. ■

Dein GdP-Team für das LEA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr kannst Du wieder einen Personalrat im LEA wählen, wir bauen auf Deine Stimme. Als GdP-Team LEA stehen wir für Unterstützung bei Problemen, um Deine Interessen bestmöglich zu vertreten. Wir behandeln vertrauliche Gespräche auch vertraulich. Dein Anliegen ist bei uns in guten Händen. Wir bieten eine aktive Umsetzung von individuellen gesundheitsfördernden Maßnahmen als ständiges Mitglied im BEM-Team und einen aktiven Einsatz, um ein gutes Arbeitsklima zu fördern.

Wir achten auf den Schutz Deiner Rechte, bilden uns stetig weiter und sind immer auf dem neuesten Wissensstand, was den Tarifvertrag, das Beamtenrecht, den Arbeitsschutz und alle weiteren Beschäftigtenrechte betrifft. Wir stehen für Durchsetzungskraft – bei der Errichtung neuer Parkplätze am Standort Friedrich-Krause-Ufer haben wir uns starkgemacht und waren hier auch erfolgreich. Wir zeigen Missstände auf und setzen uns bspw. bei schlechten Reini-

gungsleistungen mit der BIM oder bei anderen Themen mit der Politik (bspw. der Innensenatorin) auseinander, verschaffen uns auch über unsere Gewerkschaft Gehör in der Öffentlichkeit.

Wir vereinen viel Engagement und Empathie durch ein gut gemischtes und eingespieltes Personalratsteam, bieten bestmögliche Transparenz unserer Arbeit und einen unentwegten Einsatz für die Gewinnung und Bindung von Personal – wir werden hier nicht müde, die Behördenleitung auf Deine Unzufriedenheit aufmerksam zu machen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Kurzum, wählst Du Deine GdP, erhältst Du einen wertschätzenden, dennoch aber kritischen und offenen Umgang mit der Behördenleitung. ■



Dein GdP-Team für das LABO

Wie in der gesamten Republik ist das liebe Geld auch für mich wichtig. Daher frage ich mich, wer sitzt am Verhandlungstisch und holt das optimale Ergebnis für mich heraus. Genauso wichtig sind für mich die Kompetenz und das Engagement, mit denen der Personalrat seine Arbeit für das Personal wahrnimmt. Was und wie hat der alte Personalrat sie gemacht. Wurde sich offensiv für das Personal eingesetzt? Auf welches Netzwerk kann hier zurückgegriffen werden? Da im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Berlin (LABO) praktisch nur noch eine Gewerkschaft organisiert ist und faktisch in jeder Abteilung Mitglieder vorhanden sind, ist von einer hohen Expertise auszuge-

hen, wenn mehr Mitglieder dieser Gewerkschaft im Personalrat mitarbeiten können.

Ich kann all meine Fragen für mich mit gutem Gewissen damit beantworten, dass die Gewerkschaft der Polizei im LABO eine gute Arbeit leistet. Auch wenn die Arbeit des aktuellen Personalrates in der letzten Legislaturperiode etwas holprig war, kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen. Hierbei hat sich gezeigt, dass die vielen Austritte aus dem Personalrat aus Alters-, gesundheitlichen oder persönlichen Gründen die Arbeit nicht zum Erliegen gebracht haben. Durch den großen Zusammenhalt innerhalb der Gewerkschaft wurde auch dieses Problem gelöst.

Für mich steht daher fest, dass ich auch in diesem Jahr mein Kreuz bei der Liste der Gewerkschaft der Polizei machen werde – und Du?

Uwe Lehmann



Foto: CandyPictures



Landeschef Stephan Weh via Tagesspiegel
 Wir hatten erwartet, dass US-Präsident auf seiner Abschiedstournee schon noch mal den Weg in unsere Hauptstadt findet, zumal Personal und Fahrzeuge trotz des abgesagten Gipfels letzte Woche in Berlin geblieben sind. Es ist natürlich schon, dass unsere Kollegen hier wieder primär gefordert sind, weil die Bundespolitik eine Entscheidung trifft und sehr kurzfristig einen Gast einlädt. Wir reden über eine Person mit höchstmöglicher Gefährdungsstufe und dementsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, die auch Vorbereitung verlangen. Die Polizei Berlin hat am letzten Freitag dennoch bewiesen, dass sie derartige Staatsbesuche ohne große Aufregung hochprofessionell über die Bühne bringt und mit entsprechender Unterstützung aus Bund und Ländern wird es auch am kommenden Freitag so sein. Ich hoffe, dass auf die Einsatzbelastung meine Kolleginnen und Kollegen Rücksicht genommen wird und wir uns vorerst auf die Kernaufgaben konzentrieren und z. B. eine mobile Wache auch mal stehen bleibt.“

WAHLEN FÜR DIE FRAUENVERTRETUNGEN

WER NICHT WÄHLT, HAT KEINE WAHL!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Sibylle Krause, ich bin 50 Jahre alt, Mutter von drei Kindern (25, 24 und 13 Jahre) und Oma von bald zwei Enkelkindern. Ich habe 1997 bei der Berliner Polizei angefangen und bin von Anfang an natürlich auch Mitglied der GdP.

In der Polizei war ich zunächst als Tarifbeschäftigte beim Zentralen Objektschutz tätig, habe dann die Beamtenlaufbahn eingeschlagen und bin dort von der Hundertschaft auf den Abschnitt. Dort ging es auf den Funkwagen und später in den Führungsdienst im Bereich Straßenverkehr, ehe ich in den Stab wechselte, wo ich für die Verkehrsregelung und -lenkung zuständig war.

Auch in der Beschäftigtenvertretung konnte ich mir über viele Jahre Wissen aneignen. Nach mehreren Legislaturen als ordentliches Mitglied im Personalrat einer Direktion habe ich mich dann 2020 zur Wahl der Gesamtfrauenvertreterin aufstellen lassen und konnte diese Wahl dann auch für mich entscheiden. Dieses Amt übe ich mit Herzblut und Hingabe aus und bin dafür freigestellt. Weiterhin bin ich auch noch ordentliches Mitglied im Gesamtpersonalrat. Innerhalb der GdP bin ich im Landes- und Bundesvorstand für Frauen- und Gleichstellungspolitik verantwortlich.

Warum sind Gesamtfrauenvertreterin und örtliche Frauenvertreterinnen so wichtig? Im Gegensatz zu den Personalratswahlen, die als Listenwahlen durchgeführt wer-

den, geht es bei den Frauenvertreterinnenwahlen um Einzelpersonalien. Wir sind also kein Gremium. Das hat sicherlich Vor-, aber auch jede Menge Nachteile.

Die Aufgaben der Frauenvertreterinnen und der Gesamtfrauenvertreterin sind in unserem Landesgleichstellungsgesetz (LGG) geregelt. Bei Beteiligungsvorgängen wird die Frauenvertreterin immer vor dem Personalrat beteiligt. Es geht dabei um personelle, soziale und organisatorische Maßnahmen.

Das Ziel ist, die Gleichstellung von Frauen in der Beschäftigung voranzutreiben, Unterrepräsentanzen zu beseitigen und zu verhindern, dass Frauen diskriminiert werden. Hierbei spielt die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf eine große Rolle.

Zur besseren Durchsetzung der Interessen der Frauen wählen die weiblichen Beschäftigten eine Frauenvertreterin und deren Stellvertreterin. Wir achten auf die Kontrolle und Umsetzung des Frauenförderplans (FFP) sowie darauf, dass die Dienststelle das LGG beachtet. Bei Verstößen gegen das LGG haben wir ein Beanstandungsrecht.

Wir werden aber auch beratend tätig und haben immer ein offenes Ohr für die Probleme der Kolleginnen. Dabei geht es auch um hochsensible Themen wie sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Selbstverständlich dürfen auch Männer zu uns kommen.

Was ist der Unterschied zwischen GFV und FV? Deine FV ist für Deine örtlichen Anlegenheiten zentrale Ansprechpartnerin.

Gesamtfrauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur GFV:
 Sibylle Krause
 Gemeinsam stark – Für die Stimme der Frauen

Die GFV ist immer dann zuständig, wenn die Zuständigkeit bei keiner örtlichen FV gegeben ist – zum Beispiel bei Angelegenheiten, für die die Zuständigkeit des HPR begründet wurde, an denen der GPR zu beteiligen ist, ebenso bei Gesetzesänderungen und Verordnungen, Geschäftsanweisungen, Arbeitshinweisen, Dienstvereinbarungen, gesamtbehördlichen Auswahlverfahren, Fortbildungen, Anforderungsprofilen und Kampagnen u. v. m.

WER NICHT WÄHLT, HAT KEINE WAHL!

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV:
 Jeannette Kostyk
 Mitten drin, statt nur dabei

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Ich höre zu und setze mich für Dich ein.
 Jasmin Gahllich
 Zukunft wird aus Mut gemacht.

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Gülhan Karatas
 Zusammen sind wir stark

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Sina Kokles
 Du und ich gemeinsam

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Anja Witte
 Deine Stimme – Mein Einsatz

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV:
 Andrea Coske
 Für Euch. Für die Cityfrauen.

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Claudia Ahlrep
 Für Euch. Für die Cityfrauen.

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Andrea Schreiber
 Für Euch. Für die Cityfrauen.

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV:
 Stefanie Noack
 Für Dich an Deiner Seite

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV (V):
 Silke Schließer
 Aufgeben ist keine Option

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV:
 Doris Richter
 Deine Stimme wird gehört

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV und FV (V):
 Sandra Born, Peggy Adomstent
 EIN STARKES TEAM

Gesamtfrauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur GFV (V):
 Verena Steinke
 Gemeinsam stark – Für die Stimme der Frauen

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Kandidatin zur FV:
 Irina van Ooyen
 Immer für Dich da

Frauenvertreterinnenwahlen 2024
Frauenstärken
 Manuela Stolzmann
 Frauen stärken!

DP – Deutsche Polizei
 Berlin

Geschäftsstelle
 Kurfürstenstraße 112, 10787 Berlin
 Telefon (030) 210004-0
 Telefax (030) 210004-29
 gdp-berlin@gdp-online.de
 www.gdp-berlin.de
 Adress- und Mitgliederverwaltung:
 Zuständig sind die jeweiligen
 Geschäftsstellen der Landesbezirke

Redaktion
 Benjamin Jendro (V.i.S.d.P.)
 Telefon (030) 210004-13
 jendro@gdp-berlin.de

Konten
 Commerzbank
 IBAN: DE69 3004 0000 0634 3073 00

Foto: GdP Berlin



Landesvorstand Oliver Mertens via Morgenpost

Die generelle Verrohung in unserer Gesellschaft ist auch zunehmend in Krankenhäusern und übrigens auch in Arztpraxen zu spüren. Wir reden längst nicht mehr davon, dass nur Clanfamilien Rettungswachen belagern und Mitarbeitende bedrohen, wenn ein Familienmitglied eingeliefert wird, sondern über ganz tagtägliche Gewalt gegen Ärzte, Krankenhauspersonal und unsere Kollegen, die Patienten dorthin bringen. Es sollte uns als Gesellschaft zu denken geben, wenn eigentlich jedes Krankenhaus mittlerweile durch Sicherheitsdienste geschützt werden und Kliniken Selbstverteidigungskurse für ihre Beschäftigten anbieten. Das ist eine unerträgliche Situation, auf die Politik und auch Justiz endlich Antworten finden muss, damit Menschen im Gesundheitssektor ihre Arbeit machen und so anderen helfen können. Vielleicht wäre es dann auch mal an der Zeit, dass Urteile nicht erst nach Jahren kommen und derart weichgespült sind, dass sie fast eine Belohnung darstellen.

DEINE GdP INFORMIERT

Das Lohnsteuerhilfeteam sucht Nachwuchs

Aufgrund der großen Inanspruchnahme der Lohnsteuerhilfe möchte das GdP-Beratersteam sich um zwei oder drei Kolleginnen oder Kollegen erweitern. Wir würden uns freuen, wenn wir zum nächsten Schulungsseminar im Februar 2025 mutige GdP-Mitglieder begrüßen können, die dann ihre erworbenen Kenntnisse über das Einkommensteuerrecht im nächsten Jahr weitergeben wollen. Das Steuerrecht ist „auch nur ein Gesetz“ wie viele andere. Wir als Angehörige des öffentlichen Dienstes befassen uns jeden Tag mit Gesetzen, deshalb ... keine Angst, traut euch!

Mitglieder unserer Berufsvertretung haben das gesetzliche Recht, unter Beachtung bestimmter Vorschriften, eine Lohnsteuerhilfe durchzuführen. Wir hoffen auf Euer Interesse und würden uns freuen, wenn interessierte Mitglieder sich bis zum 30. November 2024 in der Geschäftsstelle, Tel. (030) 21000433, melden würden. Weitere Informationen dann kurzfristig in einem Infogespräch noch in diesem Jahr.

Das Lohnsteuerberatersteam
Ullrich Thoms



Foto: privat

Foto: GdP Berlin



Deine GdP in den Medien



Redaktionschluss für unsere Dezemberausgabe, auch für Veranstaltungen ist der 5. November. Bitte alle Zusendungen an boettger@gdp-berlin.de



Veranstaltungen

Bezirksgruppen

Dir 5

Wann: Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr.
Wo: Zum Hufeisen, Fritz-Reuter-Allee 48, 12359 Berlin.

Seniorengruppen

Dir 1

Wann: Mittwoch, 6. November, 13 Uhr.
Wo: Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin.

Kontakt: Werner Faber,
Tel.: (030) 4032839.

Dir 2

Wann: Dienstag, 5. November, 15 Uhr.
Wo: Restaurant El Manuel, Sandstraße 37/ Ecke Meydenbauerweg, 13593 Berlin.

Kontakt: Regina Geisler,
Tel.: (030) 92124397.

Wann: Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr.

Wo: Restaurant El Manuel, Sandstraße 37/ Ecke Meydenbauerweg, 13593 Berlin.

Dir 4

Wann: Mittwoch, 13. November, 16 Uhr.
Wo: Adria Grill, Kaiser-Wilhelm-Straße 55, 12247 Berlin.

Kontakt: Peter Müller, Tel.: (030) 7967520, oder Erika Schink, Tel.: (030) 74771820.

Dir 5

Wann: Dienstag, 17. Dezember, 16 Uhr.
Wo: Kegelhalle, Kruppstraße 2, 10557 Berlin.

Info: Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Bezirksgruppe. Bitte um Anmeldung.

Kontakt: Renata Katzke,
Tel.: (0173) 1685766.

Dir E/V

Wann: Donnerstag, 14. November, 17 Uhr.
Wo: Restaurant Stammhaus,

Rohrdamm 24b, 13629 Berlin.

Info: Referent Steffen Kroll, Signal Iduna, Vortrag: Elementarschadensversicherung notwendig? ... und Neuerungen bestehender Versicherungen.

Kontakt: Bernhard Schmidt,
Tel.: (0176) 84410 559.

LPD/PPR/Dir ZS

Wann: Dienstag, 5. November, 16 Uhr.

Wo: Restaurant Frabea, Afrikanische Straße 90, 13351 Berlin.

Kontakt: Alberto Fourneaux,
Tel.: (030) 4651559.

LKA

Wann: Dienstag, 12. November, 13 Uhr.

Wo: Restaurant CAFÉ CESARRA, 10825 Berlin, Badensche Straße 5.

Wann: Dienstag, 26. November, 11 Uhr.

Wo: Unter den Linden 74, 10117 Berlin.

Info: Wir besuchen das Wachsfigurenkabinett MADAME TUSSAUD, Unkostenbeitrag 20 Euro.

Wann: Dienstag, 17. Dezember, 13 Uhr.

Wo: Restaurant CAFÉ CESARRA, 10825 Berlin, Badensche Straße 5

Info: Weihnachtsfeier – rechtzeitige

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kontakt: Bärbel Thieler,
Tel.: (030) 6043174, oder Jürgen Heimann,
Tel.: (030) 7217547.

PA

Wann: Dienstag, 26. November, 16 Uhr.
Wo: Adria Gill, Kaiser-Wilhelm-Straße 55, 12247 Berlin.

Kontakt: Bernd Böhme,
Tel.: (030) 85719550.

BüO

Wann: Mittwoch, 13. November 15 Uhr.

Wo: Restaurant Split, Blücherplatz 2, 10916 Berlin (liegt zwischen den Bahnhöfen Mehringdamm und Hallesches Tor).

Kontakt: Rita Grätz, Tel.: (0171) 3895760.

Wann: 11. Dezember 2024, 15 Uhr.

Wo: Restaurant Stammhaus, Rohrdamm 24b, 13629 Berlin. Achtung: Die letzte Sitzung in 2024 ist unsere Weihnachtsfeier, verbunden mit einem Weihnachtsessen.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 29. November an unter jumi52@gmx.de!

Kontakt: Rita Grätz, Tel.: (0171) 3895760.

Anzeige

MEDIRENTA

Wer kümmert sich, wenn ich einmal ausfalle?

MEDIRENTA übernimmt Ihre Beihilfe-, Kranken- und Pflegekostenabrechnungen. Als GdP-Mitglied profitieren Sie von besonderen Vorteilen.

Sorgen Sie vor! **030 / 27 00 00**

Beihilfe – leicht gemacht! www.medirenta.de





GDP-HOODIES HAUPTSTADTCOPS

44,95 €

GDP-HOODIE
(grün)



GDP-HOODIE
(schwarz)



44,95 €

44,95 €

GDP-HOODIE
(magenta)



44,95 €

GDP-HOODIE
(weiß)

